



Unternehmensprofil

Unternehmensprofil 13RUGS

Die Teppichmanufaktur 13RUGS wurde im Frühsommer 2015 gemeinsam von Tina Wendler, Mitinhaberin der Wollweberei rohi, und der Mode- und Textildesignerin Lara Wernert ins Leben gerufen. In kunstvoller Handarbeit verarbeiten die beiden Webkanten aus der Stoffproduktion von rohi zu Teppichunikaten. In einem eigens entwickelten, mehrstufigen Filzverfahren erwachsen aus den hochwertigen Produktionsüberschüssen textile Kunstwerke für den Boden. In ihrer individuellen Ästhetik und schmeichelnden Haptik faszinieren die Wollteppiche mit fein abgestuften Farbverläufen, raffinierten Strukturen und einer im Teppichdesign völlig neuartigen Wendeoptik.

Der künstlerische Gestaltungsprozess und der sichtbare Manufakturcharakter verleihen den Teppichen ihre besondere Authentizität und Lebendigkeit. Gerade in Momenten des Bruchs offenbart sich besonders eindrucksvoll ihre Individualität: Kleine Makel und Unregelmäßigkeiten in der Struktur erzählen die Entstehungsgeschichte der Teppiche. „Nicht umsonst werden das Weben und Spinnen von Wolle immer wieder als Metapher für das Erzählen von Geschichten aufgerufen: Jeder Faden legt eine Spur durch unsere Teppiche, die sich so immer wieder neu lesen lassen“, erläutert Lara Wernert. Ihre Langlebigkeit verdanken die Kreationen ebenso der Vielschichtigkeit des Designs wie ihrer Materialqualität. „Ein Teppich erzeugt immer eine starke Bindung, da man durch ihn buchstäblich Bodenhaftung erfährt“, führt Tina Wendler weiter aus. „Er schafft eine Oase der Wärme im Wohnraum. Diese Verbindung wird durch den Unikatcharakter der 13RUGS Teppiche und die weiche, wohlige Haptik der Wolle noch verstärkt.“

Das Herstellungsverfahren: Von der Webkante zum Kunstwerk für den Boden

Mit der Entwicklung des mehrstufigen Herstellungsverfahrens für ihre Wollteppiche ist Tina Wendler und Lara Wernert eine faszinierende Pionierleistung gelungen. Im ersten Schritt werden die Webkanten in Handarbeit zu individuellen Mustern und Farbverläufen angeordnet: „Da jede Webkante wie ein Pinselstrich angelegt wird, fühle ich mich beim Legen der Teppiche wie ein Maler. Ich finde es phänomenal, wie aus Textilien Bilder werden“, erläutert Lara Wernert.

Die einzelnen Webkanten dieser textilen Kunstwerke werden anschließend in einem ausgeklügelten, mehrstufigen Filzprozess miteinander verbunden. „In zahlreichen Versuchen erprobt, bleibt in diesem speziellen Verfahren das Endergebnis dennoch nie zu 100% planbar“, erläutert Tina Wendler. „Wir erleben immer neue Überraschungseffekte, die den Designs ihre besondere Lebendigkeit und den tatsächlich nicht reproduzierbaren Unikatcharakter verleihen.“ Das Filzverfahren bringt eine Oberfläche mit Linienoptik hervor, welche in spannenden Zeichnungen die Webkantenbindung zeigt.

Auf die Unterseite des Teppichs wird im nächsten Schritt ein zusätzliches, farblich abgestimmtes Stoffbacking aufgebracht, um größere Stabilität und Widerstandsfähigkeit zu garantieren. Hierdurch erfährt der Teppich nochmals eine optische Veränderung: Zunächst entsteht ein weiteres Linienmuster, da die 1,40 Meter breit liegenden Stoffe für das Backing mit sichtbaren Nähten zusammengefügt werden. Ein weiteres Filzverfahren verbindet Backing und Teppich so miteinander, dass sich der unifarbene Stoff auf der Rückseite als semitransparenter Schleier über das Muster legt. „Die Stoffschicht wirkt wie eine Art Weichzeichner: Das Farbmuster scheint in veränderter Optik durch das Backing durch“, erläutert Lara Wernert. „So ergeben sich weitere spannende Effekte, mit denen man spielen kann.“

13RUGS
rohi stoffe GmbH
Schönlinderstr. 1
82538 Geretsried
Germany

☎ +49 8171 935492
☎ +49 8171 935499
info@13rugs.com
www.13rugs.com

Sitz der Gesellschaft: Geretsried
HRB: 64583, München
Geschäftsführer:
Katrin Hielle-Dahm, Philipp Dahm

Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen
BLZ: 70054306
Konto: 55227425
IBAN: DE06700543060055227425
BIC: BYLADEM1WOR



Unternehmensprofil

Mit diesem letzten Produktionsschritt werden die 13RUGS Produkte zu reizvollen Wendeteppichen, die sich von zwei Seiten in unterschiedlichem Charakter zeigen. Die Kombination von weicher Filz- und spannend gewebter Stoffseite verstärkt die Vielschichtigkeit der Designs. Das „Überraschungsmoment“ setzt sich so von der Produktion bis zum Endkunden fort, der seinen Teppich immer wieder neu entdecken kann.

Bekennnis zu Regionalität und Nachhaltigkeit

Vom Entstehungsmaterial bis zum Endprodukt werden die Teppiche von 13RUGS ausschließlich in Deutschland gefertigt. So zeichnen sie sich nicht nur durch den innovativen Herstellungsprozess, sondern auch durch die regionale Produktion als Vordenker gegenüber dem Großteil der Teppichindustrie aus, die üblicherweise in Asien fertigen lässt. „Wir möchten mit 13RUGS zeigen, wie man vor Ort Werte schaffen kann“, erläutert Tina Wendler ihre Überzeugung. Dieser Nachhaltigkeitsgedanke trägt die gesamte Produktion: Er kommt ebenso im Upcycling der bei der rohi Stoffproduktion entstehenden Webkanten zu neuen Textilprodukten für den Boden zum Ausdruck.

Das Material

Die Teppiche von 13RUGS werden aus Webkanten der rohi Wollstoffe gefertigt. Die zahlreichen sinnlichen, funktionalen und ökologischen Qualitäten des natürlich nachwachsenden Rohstoffs Wolle machen sie zu langlebigen und hochwertigen Begleitern: Die von rohi verwendete Schurwolle ist von Natur aus strapazierfähig, pflegeleicht sowie schwer entflammbar und schmutzabweisend. Dank der hohen Festigkeit und selbstregenerierenden Funktion der Wollfasern bewahrt der Teppich langfristig seine ursprüngliche Oberflächenstruktur und Farbwirkung. Da die Garne, die in den Webkanten enthalten sind, bei rohi vor der Verarbeitung eingefärbt werden, bleiben die 13RUGS Wollteppiche außerdem anhaltend lichtecht und farbrillant: In der Reflektion des Lichts entwickeln die Teppiche einen natürlichen, matten Glanz. Der besonders weiche Griff macht sie zu einem faszinierenden haptischen Erlebnis.

Von rohi zu 13RUGS

Über das Material Wolle ist die Teppichmanufaktur 13RUGS in der Wollweberei rohi verankert. Als Enkelin der Textildesignerin Marga Hielle-Vatter, die das Familienunternehmen 1933 mit ihrem Mann Rolf Hielle begründete, ist Tina Wendler von Kindesbeinen an mit dem Material Wolle vertraut – und begeistert von den bunten Webkanten der Stoffe. Als die junge Berliner Textildesignerin Lara Wernert mit der Idee auf rohi zukam, diese Webkanten weiterzuverarbeiten, war für Tina Wendler die Möglichkeit geboren, den Erfindergeist und die Entwicklungsarbeit der Großeltern in die Zukunft zu führen. „Seit drei Generationen suchen wir in unserer Wollweberei in Geretsried kontinuierlich nach neuen textilen Anwendungsmöglichkeiten unseres Materials“, erläutert sie. Von Beginn an hat sich rohi dem Naturprodukt Wolle verschrieben und in diesem langjährigen Bekenntnis eine absolute Spezialisierung erlangt. Mit dem gleichen ganzheitlichen Blick für das Textile wie ihre Großmutter führt Tina Wendler nun das über 80 Jahre gewachsene Wissen einem neuen Designprodukt zu.

13RUGS
rohi stoffe GmbH
Schönlinderstr. 1
82538 Geretsried
Germany

† +49 8171 935492
f +49 8171 935499
info@13rugs.com
www.13rugs.com

Sitz der Gesellschaft: Geretsried
HRB: 64583, München
Geschäftsführer:
Katrin Hielle-Dahm, Philipp Dahm

Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen
BLZ: 70054306
Konto: 55227425
IBAN: DE06700543060055227425
BIC: BYLADEM1WOR